BURGWALDER NACHRICHTEN



Impfen in der Sporthalle Ernsthausen



Kontakt / Öffnungszeiten / Ansprechpartner

Gemeinde Burgwald

(06451) 7206-0 / info@burgwald.de

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung: Für die Dauer der Schließung der Verwaltung wg. Infektionsgefahr telefonisch erreichbar:

Montag bis Donnerstag: 8.30 bis 12.00 Uhr, 13.30 bis 15.30 Uhr Freitag: 8.30 bis 12.00 Uhr

Persönliche Termine:

Nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung!

nauptverwattung	
Lothar Koch	Bürgermeister
(06451) 7206-11	
	\/- · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·

Vorzimmer Bürgermeister, Senioren-Andrea Avora Escandell arbeit, Veranstaltungen, Burgwalder (06451) 7206-11 Nachrichten, Vermietung Dorfgemeinschaftshäuser

Detlef Engel Büroleiter, zentr. Organisation, Verkauf (06451) 7206-16 Bauplätze **Stephanie Kreis** Personalamt, Friedhofsangelegenheiten, Beitragsabrechnung, Kindergärten (06451) 7206-15

Rechnungsstelle, Archiv Heike Röse

(06451) 7206-12

Bürgerbüro / Ordnungsamt

Christoph Ehler Leitung Bürgerbüro, Ordnungs- und (06451) 7206-13 Gewerbeamt, Wahlen

Einwohnermelde- und Passamt **Christiane Bahr**

(06451) 7206-14

Michaela Bettelhäuser Einwohnermelde- und Passamt

(06451) 7206-24

Silke Goos Einwohnermelde- und Passamt, Tourismus, Ordnungswidrigkeiten (06451) 7206-36

Maleen Müller (Auszubildende)

(06451) 7206-26

Torsten Brand Ordnungsamt

(06451) 7206-34

Finanzverwaltung

Finanzen, Steuern, Verbrauchs-Silke Kimm (06451) 7206-33 abrechnung, Ordnungswidrigkeiten **Christiane Koch** Finanzen, Steuern, Verbrauchs-(06451) 7206-18 abrechnung, Brandschutz, Soziales Gemeindekasse

Christiane Schmidt

(06451) 7206-35

Bauverwaltung

Siegfried Vetter Umweltamt, Abfallbeseitigung, (06451) 7206-29 Liegenschaften

Bauamt

Katharina Küthe

(06451) 7206-28

Astrid Löw Bauamt

(06451) 7206-27

Bauhof

Erhard Klinge Vorarbeiter Bauhof, Klärwärter (0172) 9740290

Helmut Vogt

(0174) 9930677

Thomas Neugebauer

(0172) 8849461

Wassermeister, Störungsdienst Wasser

stellv. Vorarbeiter Bauhof

Ortsvorsteher/in

Mario Tschirner (06451) 24905 Birkenbringhausen **Bottendorf** Stefan Schäfer (06451) 24804 Mario Baumann (06451) 7429944 Burgwald Patrick Schneider (06457) 8999188 **Ernsthausen** Wiesenfeld Günter Beck (06457) 8790

Ortsgericht

Für Bottendorf:

Ursula Breucker, Königsbergstraße 16, OT Bottendorf

(06451) 4301 Für Ernsthausen, Burgwald, Birkenbringhausen und Wiesenfeld:

Josef Kentzler, Siedlerstraße 7, OT Ernsthausen (06457) 509

Schiedsmann/-frau

Axel Schröder, Randstraße 2, OT Burgwald

(06451) 2406000

Stellvertreter: Björn Diele, Hubertusstr. 2, OT Burgwald

(06451) 408777

Seniorenbeirat

Vorsitzender: Hans-Jürgen Nordheim

Frankenberger Str. 19, OT Bottendorf, (06451) 9619

Stellvertreterin: Renate Goebel

Burgwaldstraße 13, OT Burgwald, (06451) 7429864

Schulen

Grundschule Bottendorf

Frankenberger Straße 11, (06451) 8750

Grundschule Ernsthausen

Schulstraße 5, (06457) 791

Kindergärten

Evangelischer Kindergarten Birkenbringhausen

Blumenstraße 1, (06451) 8353

Evangelischer Kindergarten Bottendorf

Bachweg 23, (06451) 6340

Evangelischer Kindergarten Burgwald

Grünstraße 5, (06451) 22579

Evangelischer Kindergarten Ernsthausen

Im Wetschafttal 1, (06457) 1218

Ärztlicher Notdienst 116117

Gemeindebrandinspektor

Francisco Ayora Escandell 0173 - 7211 867

Energie Waldeck-Frankenberg GmbH

Entstörungsdienst Strom, Wasser, Wärme 0800 955-3311 Entstörungsdienst Erdgasversorgung 0800 955-2211

Impressum

Burgwalder Nachrichten sind ein kostenfreies Gemeindeblatt für die Bürger in der Gemeinde Burgwald. Die Verteilung erfolgt an alle Haushalte der Gemeinde Burgwald. Auflage: 2.100 Exemplare.

Herausgeber: Gemeinde Burgwald, Hauptstr. 73, 35099 Burgwald.

Objektleistung und verantwortlich für den Inhalt:

Bürgermeister Lothar Koch.

Bilder: Privat, Völker, Bock, Pitzke, Gemeindeverwaltung Umsetzung: Werbung & Verkaufsförderung, aus Frankenberg.

Für die Anzeigenschaltung kontaktieren Sie bitte direkt unseren Partner: Werbung & Verkaufsförderung aus Frankenberg

info@w-u-v.de | 06451 7175880

Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, verehrte Gäste und Besucher unserer schönen Gemeinde, liebe Leserinnen und Leser der "Burgwalder Nachrichten",

ich hoffe, es geht Ihnen allen gut und Sie sind weitestgehend von "CORONA" verschont geblieben.

Wenn wir im Kalender einmal zurück blicken, stellen wir fest, dass die CORONA-Pandemie uns nun schon über ein Jahr fest im Griff hat. Ein Jahr mit sehr vielen Einschränkungen, mit Verzicht auf Dinge, die wir gerne gemacht hätten und auf die wir uns sehr gefreut haben; mit Verzicht auf Kontakt zu lieben Menschen, mit denen wir uns gerne getroffen hätten, auf Feste, die wir gerne gefeiert hätten, auf Urlaube und Reisen, die wir gerne unternommen hätten – und vieles, vieles mehr.

Dennoch glaube ich, dass wir auf einem guten Weg sind und sich langsam ein kleines Licht am Ende des CORONA-Tunnels zeigt.

Es war eine große Freude, dass es gelungen ist, für unsere Seniorinnen und Senioren in der Großsporthalle in Ernsthausen das sogenannte "aufsuchende Impfen vor Ort" anbieten zu können.

Doch Freude nicht nur deshalb, dass die Menschen nicht bis nach Kassel oder Korbach fahren mussten. Nein, auch darüber, dass – wenn auch mit Einschränkungen – man endlich einmal wieder Freunde und Bekannte getroffen hat, die man lange nicht mehr gesehen hatte.

Am 14. März 2021 fanden die Kommunalwahlen in Hessen statt. Sie alle hatten die Möglichkeit, auf Gemeindeebene ein neues Gemeindeparlament sowie die Ortsbeiräte zu wählen.

Wer gewählt wurde, wie sich die neue Gemeindevertretung und der neue Gemeindevorstand zusammensetzen, wer Ortsvorsteher oder Ortsbeirat geworden ist – das werden wir Ihnen in der nächsten Ausgaben der "Burgwalder Nachrichten" ausführlich vorstellen.

Bis dahin wünsche ich Ihnen alles Gute, vor allem:

Gesundheit und Zufriedenheit!

Herzlichst

Ihr Lothar Koch Bürgermeister





Stahl. Edelstahl. Aluminium. Glas. Perfekt verarbeitet.

Rodaer Str. 4 35099 Burgwald-Ernsthausen Tel. 06457 9131 0 metallbau@kahl-schlichterle.de



Beschlossene Investitionen Haushaltsplan 2021 - Teil 1

Am 04. Februar 2021 hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Burgwald den Haushaltsplan für das Jahr 2021 beschlossen. Ein Haushaltsplan, der neben laufenden Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils über 11 Mio. € auch Investitionen von rd. 1,5 Mio € vorsieht.

Hier ein paar Investitionen im Überblick:

Ernsthausen

Nachdem in den letzten Jahren die Feuerwehrhäuser in Birkenbringhausen, Wiesenfeld und Burgwald teils grundlegend erneuert oder erweitert wurden, beginnt in diesem Jahr der Erweiterungsbau des Feuerwehrhauses in Ernsthausen. Dafür sind 215.000 € zur Verfügung gestellt worden; der gleiche Betrag soll auch im nächsten Jahr veranschlagt werden.

räume zwischen der Fahrzeughalle und der Garage zu errich-

Wenn das Ernsthäuser Feuerwehrhaus fertig ist, steht als nächstes der ebenso erforderliche Neu- oder Erweiterungsbau für die Feuerwehr in Bottendorf an. Auch hier laufen die Planungen bereits und natürlich wollen die Kameraden*innen auch hier ein hohes Maß an Eigenleistung erbringen.



Erweiterungsbau der Feuerwehr Ernsthausen

Mit viel Eigenleistung wollen sich die Ernsthäuser beim Bau dieses seit Jahren dringend erforderlichen Anbaus einbringen und damit einen Beitrag leisten, die finanzielle Belastung der Gemeinde zu reduzieren.

Geplant ist, ein Gebäude für Umkleide-, Sozial- und Schulungs-

In Ernsthausen soll außerdem die Wasserleitung in der Vorstadtstraße saniert werden.

Diese Maßnahme wird voraussichtlich durch den gemeindlichen Bauhof und den Wassermeister in Eigenleistung erbracht werden.



Steffen Engel 35099 Ernsthausen 0172 - 688 10 62



- >>> Hausmacher Wurst
- » Hausschlachtung
- » Mobiler Holzkohlegrill

Öffnungszeiten: Mi. 16-18 Uhr und Sa. 9-12 Uhr

Versicherungsbüro Linne GmbH unabhängig, leistungsstark und zuverlässig seit 1987

Fax: 06457/8567 E-Mail: mail@linne-versicherungen.de www.linne-versicherungen.de

Janina Scholl Mobil: 0173/9270692



Friedrich Linne Tel.: 06457/744



Gabriele Linne Mobil: 0174/4822081



Nathalie Arnold-Keute Mobil: 0162/7990749

Beschlossene Investitionen Haushaltsplan 2021 - Teil 2

Birkenbringhausen

In diesem Jahr fällt der Startschuss für ein seit Jahren gewünschtes Projekt: eine Radwegverbindung zwischen Birkenbringhausen und Haine. Doch nicht nur diese beiden Orte sollen durch



einen Radweg verbunden werden; nein, es ist viel mehr. Mit dem geplanten Radweg, der von Birkenbringhausen über die Eder geführt werden soll, wird der Eder-Radweg mit dem Lahn-Eder-Radweg verbunden. Außerdem können Arbeitnehmer künftig viel einfacher - und vor allem ungefährlicher - in Richtung oberes Edertal (z. B. zur Fa. Viessmann) oder Schüler nach Röddenau in die Grundschule fahren. Oder man nutzt diesen neuen Weg für Einkaufsfahrten nach Frankenberg oder für schöne Radtouren in die Region.

Insgesamt sind für diesen Radweg Kosten von rd. 1,8 Mio € eingeplant. Aber es ist gelungen, Fördermittel von rd. 80 % aus einem Förderprogramm des Landes Hessen zu bekommen. Außerdem ist es ein Gemeinschaftsprojekt der Gemeinden Burgwald und Allendorf und so können auch die Kosten für die Radwegebrücke über die Eder geteilt werden. Ferner hat der Landkreis signalisiert, für den Radwegebau entlang der Kreisstraße eine Kostenbeteiligung zu prüfen. Im Haushaltsjahr 2021 hat die Gemeinde Burgwald Mittel in Höhe von zunächst 100.000 € für Planungskosten vorgesehen.

Weiterhin ist geplant, die Abwasserleitung im Ederweg zu sa-

IHR FRISEUR MEISTERBETRIEB
MARTINA CRAMER

Montag bis Freitag
9.00 bis 11.30 Uhr
18.30 bis 20.30 Uhr
Samstag
Termin

Mobil 01 73 / 5 37 36 49
Rotlehm 30 Burgwald-Bottendorf

nieren. Bereits in 2019 wurde der untere Teil dieses großen Kanalsammlers erneuert. In diesem Jahr steht nun der letzte Teil eines Kanalsanierungsprogramms an, das über mehrere Jahre abgearbeitet wurde. Betroffen hiervon waren die Bahnhofstraße, die Edertalstraße und die Behringer Straße.

Wiesenfeld

In Wiesenfeld sollen im Bereich der "Feldstraße" Bauplätze entstehen, um jungen Familien die Möglichkeit zu bieten, im Ort ein Eigenheim zu errichten. Für diese Zwecke hat die Gemeinde Burgwald eine Bauleitplanung durchgeführt und insgesamt 5 Bauplätze geschaffen. Für den Erwerb der Grundstücke sind rd. 35.000 € vorgesehen. Außerdem müssen noch eine Wasserleitung und die Grundstücksanschlüsse für Wasser und Kanal verlegt werden.







Beschlossene Investitionen Haushaltsplan 2021 - Teil 3

Burgwald

Nachdem in den letzten Jahren bereits Mittel in Höhe von 150.000 € für den Bau der Friedhofshalle in den Haushaltsplänen veranschlagt waren, konnte mit der Bereitstellung von weiteren 35.000 € im 2021-er Plan mit dem Bau begonnen werden. Der Rohbau steht bereits und die Arbeiten für den In-

nenausbau laufen auf vollen Touren. Auch hier sind die Burg-walder bemüht, mit einem hohen Anteil an Eigenleistung den vorgegebenen Kostenrahmen einzuhalten.



Im Birkenweg soll

die Wasser- und die Abwasserleitung ausgetauscht werden, um hier bestehende Probleme zu beseitigen. Dafür sind Mittel von über 200.000 € eingeplant.

Für die im nächsten Jahr beginnende Sanierung der Wasserund Abwasserleitungen in der Hirschstraße sollen in diesem Jahr bauvorbereitende Maßnahmen erfolgen. Für die Planung der grundlegenden Sanierungsmaßnahme sind rd. 48.000 € eingeplant.

Außerdem werden für die Fertigstellung des Anbaus an das Feuerwehrhaus weitere 15.000 € bereit gestellt.

Bottendorf

Um die Investitionen in allen Ortsteilen möglichst im "Gleichgewicht" zu halten, wird natürlich auch im größten Ortsteil der Gemeinde investiert. So läuft aktuell die Bauleitplanung für das große Projekt "betreutes Wohndorf". Erste Planungen und Überlegungen für die Straßenführung liegen vor und Flächen für die Bauplätze werden entwickelt.

Der Kreisverband Frankenberg des Deutschen Roten Kreuzes hat seine Zusage gegeben, im Bereich "Unterfeld III" – wie dieses neue Gebiet heißt – eine Tagespflege zu errichten und zu betreiben.

Weiterhin soll der Spielplatz im Behälterweg nach und nach weiterentwickelt werden, indem neue Spielgeräte aufgestellt werden.

Für die Sicherstellung der Wasserversorgung sind – wie auch im Vorjahr – Mittel in Höhe von rd. 35.000 € veranschlagt. Geplant ist, die technischen Voraussetzungen zu schaffen, um vom Tiefbrunnen in Wiesenfeld über den Hochbehälter Burgwald Wasser bis in den Hochbehälter Vogelhaus (gegenüber der Kaserne) und von dort ins Ortsnetz Bottendorf zu liefern.

Für die weitere Planung der Kanalsanierung im Bereich "Bergring" sind zunächst Mittel von rd. 30.000 € eingeplant. Außerdem sind an die Hess. Landgesellschaft rd. 460.000 € als Ablösebetrag für die Grundstücksbevorratung im Bereich "Unterfeld I" zu zahlen. Der selbe Betrag war auch schon im Vorjahr fällig.







Beschlossene Investitionen

Haushaltsplan 2021 - Teil 4 - Ortsteilübergreifende Maßnahmen

Weiterhin ist die Anschaffung von weiteren Geschwindigkeitsanzeige-Tafeln geplant, damit Autofahrer in den Ortsdurchfahrten an die Einhaltung der Geschwindigkeit erinnert werden. Die Tafeln sind mobil und sollen im Wechsel in allen Orsteilen zum Einsatz kommen.

Neben den genannten Investitionen in die Feuerwehrhäuser sind Mittel für die Schutzausrüstung der Feuerwehrkameraden*innen sowie wichtige Ausrüstungsgegenstände in Höhe von rd. 20.000 € vorgesehen. Hier ist sich die Gemeindevertretung einig: Investitionen in die Feuerwehr sind wichtige Investitionen zum Schutz der Bevölkerung und zur Sicherstellung des Brandschutzes.

In den Ortsdurchfahrten Bottendorf und Ernsthausen sollen in 2022/2023 die Bushaltestellen saniert werden. In diesem Zuge sollen die Haltstellen vor der Grundschule sowie dem DGH in Bottendorf und die in der Marburger Straße in Ernsthausen barrierefrei ausgebaut werden. Die Planung läuft in diesem Jahr an.

Das waren nur einige der zahlreichen Investitionen, die im Haushaltsjahr 2021 in der Gemeinde Burgwald geplant sind. Alle darzustellen, würde die Burgwalder Nachrichten "sprengen", denn allein der Haushaltsplan der Gemeinde umfasst rd. 260 Sei-

ten.

Die Gemeindeverwaltung mit dem Bürgermeister an der Spitze, der Gemeindevorstand und natürlich auch die Gemeindevertretung legen großen Wert auf eine sparsame und sinnvolle Verwendung der Steuermittel ihrer Bürger* innen. Seit Jahren wird darauf geachtet, dass "Wünschenswertes" gegenüber dem

zurücksteht, was finanziell leistbar ist.

Dennoch können wir mit Stolz auf das blicken, was wir in den vergangenen Jahren – schon unter Fritz Thiele und Adam Daume – und fortgesetzt von Lothar Koch <u>in</u> der Gemeinde und <u>für</u> die Gemeinde erreicht haben.



thr Tempo





Der neueste Schrei...

... tönt von weit her



Unser neuester Schrei erklingt mit herzlichen Grüßen aus unserer schönen Partnergemeinde Perbál.

Wir freuen uns mit Bürgermeister László Varga über sein Familienglück. Anfang Juni 2020 heiratete er seine Freundin Andrea

Balogh. Am 22. Juni erblickte Töchterchen Lujza das Licht der Welt. "Die kleine hält uns ganz schön auf Trapp. Wir sind überglücklich!", so der stolze Papa.

Ebenfalls gratulieren wir den Eltern von Stephanie und André Lehmler aus Wiesenfeld.

Ob der kleine Jannis immer so gute Laune hat, wie auf diesem Foto? Ein süßer Fratz!





neukauf HIRTH Ernsthausen

Lebensmittelmarkt Marburger Straße 35 35099 Burgwald

Telefon: 0 64 57 / 2 71

Getränkemarkt

Marburger Straße 35 35099 Burgwald Telefon: 0 64 57 / 9 10 13

www.edeka-hirth.de



Fototermin der "E-mobilen"

Vorbild in Sachen Klimaschutz



27 Elektrofahrzeuge und 22 Landestationen wurden in 20 Kommunen der beiden Landkreise Waldeck-Frankenberg und Marburg-Biedenkopf bestellt. Wir berichteten. Die meisten Kommunen konnten ihre Fahrzeuge bereits zulassen. Einige warten noch auf ihre Auslieferung.

Im Januar wurde durch Bürgermeister Koch ein kleines Treffen mit ausreichend Abstand und an der frischen Luft initiiert, wobei die Nachbar-Kommunen ihre Fahrzeuge zu einem gemeinsamen Foto aufstellten.

Von links: Karsten Kalhöfer (Bürgermeister Vöhl), Klimaschutzmanager Rainer Zollner, Claus Junghenn (Bürgermeister Allendorf/Eder), Initiator Bürgermeister Lothar Koch, hinten Sören Waßmuth (Hauptamt Stadt Battenberg), Frank Gleim (Bürgermeister Gemünden), Simon Ullrich (Leiter Fachdienst Finanzen Stadt Frankenberg).

Foto: Klaus Jungheim (HNA)



Autohaus Röse

Opel-Service-Partner

Wolkersdorfer Straße 33 35099 Burgwald-Bottendorf



Wir leben Autos.

Mit uns fahren Sie gut

Telefon: 06451/8939 Telefax: 06451/24227 E-Mail: service@autohausroese.de



Urbachstraße 26 35099 Burgwald Telefon 06451/4505

Mobil 0152/01910820 kontakt@bestattung-mandel.de www.bestattung-mandel.de



Arab und Nebert OHG

- Autoersatzteile
- Schmierstoffe
- Werkstattbedarf
- Ringstrasse 20, 35099 Burgwald
- \bowtie info@ar-ne.net
- (+49) 6451 40 84 96
- (+49) 6451 40 84 97

Dem Himmel näher ...

Fleisch geht immer – Dank Wurstautomat

Heißhunger? spontaner Besuch? gutes Grillwetter? Kühlschrankflaute?

- · leckere Fleischspezialitäten vom Metzgermeister
- frische Freilandeier vom Hof Kutz in Goddelsheim
- wechselnde Produkt-Angebote
- Partyservice
- · 24-Stunden Automat direkt am Haus

Heiko's Sauzeug & Partyservice

Heiko Seibel

Freiherr-von-Dernbach-Str. 1 Tel: 06451-7180020 35099 Birkenbringhausen

HeikosSauzeug@gmx.de

BESTATTUNGEN SOMMER Bestattungsinstitut



- Bestattungen jeder Art
- Überführungen
- Erledigung aller FORMALITÄTEN

Schulstraße 14 • 35099 Burgwald-Ernsthausen Telefon 0 64 57 - 7 54 • Mobil 01 79 - 5 92 23 45

GmbH

Frankenberger Str. 34 35099 Burgwald - Bottendorf

• Tief-, Kabel- und Elektrobau • Horizontales Bohr-/Spülverfahren

Tel.: 06451 - 8776 • ernst-ochse-gmbh@t-online.de





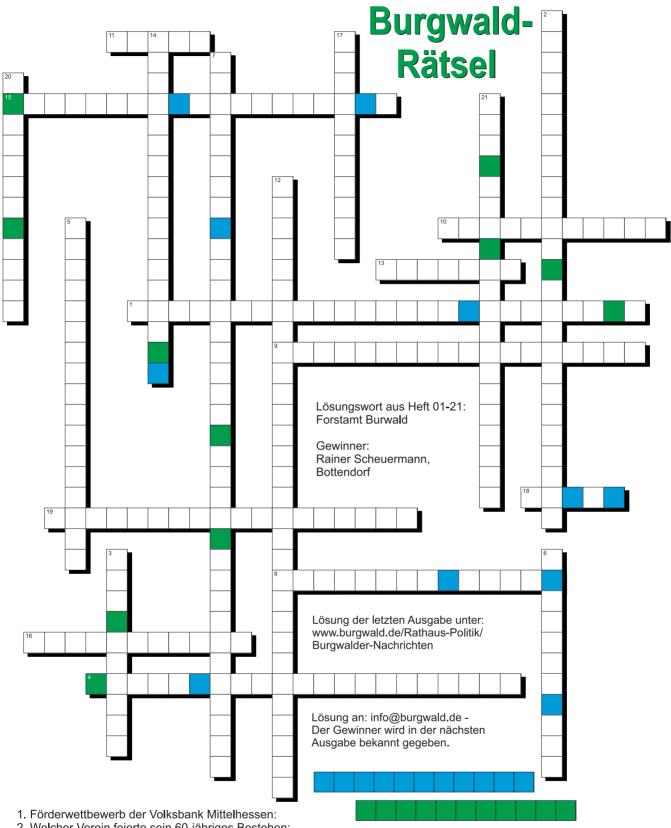


Herbert Thiele Schmiedemeister und Schweißfachmann Wolkersdorfer Straße 79 | 35099 Burgwald

Telefon 06451/4080980 | Mobil 0174 /2403815 | Fax 06451/4080981 | thiele.metallgestaltung@gmail.com | www.thiele-metallgestaltung.de

Bottendorf · Telefon 96 84 aktiv markt





- 2. Welcher Verein feierte sein 60-jähriges Bestehen:3. Aktion des VdK Bottendorf zum Jahreswechsel:
- 4. Wo wurde das sog. 'aufsuchende Impfen vor
- Ort' durchgeführt:
- 5. Welches Projekt startet 2021 zwischen Birkenbringhausen und Haine:
- 6. In diesem Bereich entstehen in Wiesenfeld 5 Bauplätze:
- 7. Wird zur Verkehrsüberwachung in 2021 angeschafft:
- 8. Baumaßnahme im Ortsteil Burgwald:
- 9. Geplantes Projekt im größten Örtsteil:
- 10. Slogan des Hess. Ministeriums (Elektromobilität):
- 11. Vorname der Tochter von Bgm. László Varga (Perbál):

- 12. Neuer Betreuer Burgwalds f.d. Gemeindewald:
- 13. Name des Brieftaubenzuchtvereins Ernsthausen:
- 14. Bottendorfer Landwirt und Chronist (1733 bis 1802):
- 15. Arztin der Praxis Dr. Kittel:
- 16. Büroleiter der Gemeindeverwaltung:
- 17. Name des Baumes (alt wie der Posaunenchor Ernsthausen):
- 18. Wer bietet: Kunststoff in Bestform:
- 19. Schmuckstück der Praxis Dr. Kittel:
- 20. Fraktionsvorsitzender der Bürgerliste Burgwald:
- 21. Leiter des Zweckverband im Kirchenkreis

Am Sonntagmorgen kam der Zug in Ernsthausen an

Vor 75 Jahren fanden die Ungarndeutschen aus Perbál am Burgwald eine neue Heimat

Der 14. April 1946 war ein schon sommerlich warmer Sonntag, als auf einem der Rangiergleise des zerstörten Ernsthäuser Bahnhofs von einem langen Transportzug aus Ungarn fünf Viehwaggons abgekuppelt wurden. Später hielt er noch einmal in Birkenbringhausen, ließ dort drei Wagen zurück, dann ging über Frankenberg die Fahrt weiter nach Allendorf/Eder, wo schließlich die Ankömmlinge auf die Ortschaften Oberasphe, Frohnhausen, Berghofen, Eifa, Laisa und Bromskirchen verteilt wurden.

Es gehörte zu dem von den Alliierten politisch gewollten Nachkriegsschicksal der heimatvertriebenen Ungarndeutschen aus Perbál, dass ihre Dorfgemeinschaft in drei Transporten in die amerikanische Besatzungszone mit den Zielen Bruchsal/ Baden (11. April), Frankenberg/Hessen (14. April) und Aalen/ Württemberg (17. April) noch einmal zusätzlich räumlich auseinander gerissen wurde.

An den beiden Bahnstationen Ernsthausen und Birkenbringhausen warteten bereits Bauern mit ihren Gespannen, Rotkreuzhelfer und Bürgermeister auf die Ankömmlinge mit ihren jeweils 50 kg erlaubten Habseligkeiten. Sie mussten nun einheimischen Haushalten, manchmal zusätzlich zu dort bereits früher einquartierten Ausgebombten und Flüchtlingen, zuge-



Diese Fotos, in Perbál aufgenommen vor der Vertreibung 1946, zeigen in Feiertagstracht von links Barbara Kaiser geb. Emmer und Josef Kaiser (1945 gefallen), Anna Kreis geb. Emmer und Josef Kreis, Josef Wiest und Maria geb. Baumgartner mit ihren Kindern Katharina (später Walter), Josef (gefallen) und Maria (später Zink).



Sieglinde Naumann

Bestattungsinstitut Sarglager Überführungen Erledigung aller Formalitäten

Poststraße 11 · 35099 Burgwald-Birkenbringhausen Telefon 0 64 51 / 87 78 · Mobil 0172 - 6 16 73 91





Ein festes Band der Freundschaft verbindet 75 Jahre nach der Vertreibung der Ungarndeutschen die Gemeinden Perbál und Burgwald. Das Foto entstand 2015 bei der Ankunft einer Delegation zur 777-Jahr-Feier von Wiesenfeld. Vorn rechts im Bild die beiden Bürgermeister Läsló Varga und Lothar Koch.

teilt werden. Ernsthausen nahm rund 170, Roda 140, Wiesenfeld 65 und Birkenbringhausen 90 Perbáler Ankömmlinge auf – die Listen mit allen Namen sind überliefert.

Engster Wohnraum, Armut, Hunger und Zwangswirtschaft, harte Arbeit und der Wille, sich und den Kindern eine neue Existenz aufzubauen, bestimmten das Leben der neuen Mitbürger. "Wir haben alle Arbeiten bei den Wiesenfelder Bauern angenommen, die es gab: Dickwurzeln hacken, Kartoffeln ausmachen, bei der Dreschmaschine helfen. Wir lasen auch die Ähren von den Feldern", berichtete uns später Barbara Kaiser geb. Emmer. Sie hatte, allein auf sich gestellt, für ihre drei Jungen Josef, Martin und Thomas zu sorgen.

Die Migrationsgeschichte der Perbáler Ungarndeutschen, die vor 75 Jahren in unseren Burgwalddörfern begann, berichtet von harten, entbehrungsreichen Anfangsjahren, aber schließlich auch auch von einer geglückten Integration in den dörfli-

chen Gemeinschaften, von gelebter Ökumene der evangelischen Christen, die den katholischen Einwanderern ihre Kirchenräume zur Verfügung stellten, von Siedlerfleiß, Sparsamkeit und aktiver Mitwirkung am wirtschaftlichen und politischen Wiederaufbau der jungen Bundesrepublik.

Die Verbindung der Burgwalder Ungarndeutschen mit ihrer alten Heimat ist niemals abgerissen. Über die Schiene der verwandtschaftlichen und heimatlichen Verbindungen hinweg hat sich insbesondere die Gruppe deutschstämmiger Mitbürger aus Perbál (Ungarn) ausgezeichnet, deren andauernde Kontakte schließlich seit dem 26. Juli 1997 zu einer Partnerschaft zwischen den Gemeinden Burgwald und Perbál führten. Seitdem haben auf gemeindlicher Ebene viele Begegnungen, gemeinsame Grenzwanderungen und Feste stattgefunden, es gibt viele fest verwurzelte private Freundschaften zwischen allen Generationen. Karl-Hermann Völker







Gemeinden unterstützen beim Impfen

Zahlreiche positive und dankbare Rückmeldungen



Die Ernsthäuser Großsporthalle ist hergerichtet

Als Anfang Februar in den Medien berichtet wurde, dass ab sofort über die ärztliche Notrufnummer 116 117 Impftermine in Kassel vereinbart werden können, standen die Telefone in der Gemeindeverwaltung Burgwald nicht mehr still. Verzweifelte Bürger meldeten sich, weil sie entweder über die Notrufnummer niemanden erreichen konnten oder weil sie nicht wussten. wie sie nach Kassel gelangen sollten. Einige waren an einer Online-Terminvergabe mehrfach gescheitert usw., usw..

Einige Bürgermeister im Landkreis - und darunter auch Bgm. Lothar Koch - haben diese "Hilferufe" ernst genommen. In einem Pressetermin, an dem die Bürgermeister aus Bad Arolsen, Willingen und Burgwald teilgenommen hatten, wurde die Situation in den Gemeinden geschildert und ein anderes System des Impfens gefordert. Gleichzeitig wurde die Hilfe der Gemeinden vor Ort angeboten, sowohl in der Organisation, als auch in der Umsetzung. "Die Impfstrategie muss geändert werden, damit Impfungen von pflegebedürftigen Senior*innen, die nicht in Pflegeheimen untergebracht sind, durch mobile Impfteams vor Ort umgesetzt werden können!", so Bgm. Koch.

In enger Abstimmung mit dem Landkreis wurde das Gespräch mit dem Hess. Innenminister Peter Beuth gesucht und ein mögliches Modell vorgeschlagen: das sog. "aufsuchende Impfen vor Ort".

Die gute Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden und dem Landkreis sowie das gute Konzept hat letztlich überzeugt und dazu geführt, dass für die Menschen im Alter 80+ in den jeweiligen Wohnortgemeinden ein Impfangebot unterbreitet wurde.



Stephanie Kreis, Christiane Koch und Silke Kimm von der Gemeindeverwaltung bei der Anmeldung/Registrierung

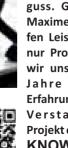
metak

Kunststoff in Bestform

Perfektion von filigran bis dickwandig



Metak GmbH & Co. KG. Kreuzstraße 1. 35099 Burgwald. www.metak.de



Das Wissen um kunststoff-spezifische und form-technische Anforderungen ist das A und O beim Spritzguss. Getreu unserer Maxime: "Wir verkaufen Leistung und nicht nur Produkte" bringen wir unsere über viele Jahre gesammelte Erfahrung mit Herz und Verstand in jedes Projekt ein. **KNOW-HOW**



Stennernring 9 • 35099 Burgwald

- Express Transporte
- 24 Std Notdienst
- Flughafen Transfer
- Sonstige Transporte
- Möbel & Umzug -Transporte
- Möbeleinlagerung
- Maler & Renovierungsarbeiten
- Service Dienstleistungen

Tel: 0171 / 383 357 1 mkg-der-dienstleister@web.de

"Aufsuchendes Impfen vor Ort" in der Großsporthalle

119 Burgwalder wurden am ersten Tag geimpft





Dr. med. Schneider und Mitarbeiterin Christiane Birgit Schmidt aus Birkenbringhausen be-Ochse impfen Bernhard Engel aus Ernsthausen gleitet ihren Ehemann Manfred

Bereits Anfang Februar hat die Gemeinde Burgwald alle Bürger*innen mit 80 Jahren und älter angeschrieben. Den rd. 360 Burgwaldern wurde ein Fragebogen übersandt, in welchem sie schriftlich oder auch telefonisch mitteilen konnten, ob sie vor Ort in der Großsporthalle in Ernsthausen geimpft werden möchten. Rd. 200 Senior*innen haben geantwortet, dass sie das Angebot gerne annehmen möchten.

Dann ging alles ganz schnell. Die Gemeinde Burgwald bekam vom Landkreis als ersten Impftermin Donnerstag, den 18. Februar zugeteilt. Das Praxis-Team von Dr. med. Kittel hatte sich bereit erklärt, die Impfungen vor Ort durchzuführen. Vom gemeindlichen Außendienst wurde die Sporthalle vorbereitet. Mit Tischtennisplatten und anderen Materialien wurden Absperrungen aufgestellt, ein Wartebereich hergerichtet und mit zwei Pavillons provisorische Impfkabinen aufgebaut.

Nach Abnahme des kleinen Impfzentrums in der Sporthalle durch den Landkreis am Tag vor dem Impftermin stand dann fest: alle Voraussetzungen waren von der Verwaltung hervorragend umgesetzt. Es konnte gestartet werden.

Die ersten 119 von der Gemeindeverwaltung informierten Personen konnten am 18. Februar mit dem Covid-19 Vaccine "Moderna" geimpft werden. Zwei

weitere Impf-Termine am 9. und am 18. März folgten bereits.

Die Rückmeldungen waren durchweg alle positiv und die Senior*innen erleichtert, dass sich die Gemeinde für das Impfen vor Ort eingesetzt hat und sie nicht bis nach Kassel oder Korbach fahren mussten.

"Bitte sagt dem gesamten Team der Gemeindeverwaltung und Bürgermeister Koch ein herzliches Dankeschön. Ihr habt hervorragende Arbeit geleistet!", sagt Gisela Grautstück aus Ernsthausen.

IHR EINSTIEG INS BERUFSLEBEN BEI







WIR BILDEN MOTIVIERTE MENSCHEN IN FOLGENDEN BERUFEN AUS:

- TECHNISCHER PRODUKTDESIGNER (W/M)
- INDUSTRIEKAUFMANN (W/M)
- ZERSPANUNGSMECHANIKER **FACHRICHTUNG** DREH- UND FRÄSTECHNIK (W/M)
- JAHRESPRAKTIKANTEN (W/M) Bereich: Wirtschaft + Verwaltung

HEITEC HEISSKANALTECHNIK GMBH | 35099 Burgwald – Bottendorf | www.heitec.com | HEITEC INSPIRIERT – SEIT 30 JAHREN

Anlage in Geismar wieder offen Neue Homepage der Gemeinde

Seit Montag, 22. Februar 2021 hat die Abfallentsorgungsanlage Geismar unter Beachtung der Hygienebestimmungen wieder geöffnet.

Jedoch soll an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich darauf hingewiesen wer-



den, dass ab diesem Jahr alle Sperrmüllanlieferungen kostenpflichtig sind.

Die Gebühren für Kleinmengen bis 100 Kilogramm betragen pauschal 15 € je Anlieferung und sind vor Ort direkt zu bezahlen. Ausweisdokumente sind nicht mehr erforderlich.

Darüber hinaus gilt:

- Maximal zwei Personen im Fahrzeug und nur ein Fahrzeug je Entladestelle
- Mindestabstand an den Entladestellen 1,5 m
- Maskenpflicht beim Betreten des Wiegehauses
- Kein Zutritt für Kinder unter 14 Jahren
- Alle Anlieferer bleiben bis zur Eingangsverwiegung im Fahrzeug, die Fahrzeugtüren bleiben während des Entladevorgangs geschlossen
- Alle Anlieferer müssen die vorgeschriebene Arbeitsschutzkleidung tragen.

Weitere Informationen gibt es am Servicetelefon

Tel: 06451-74 37 46 und unter: abfallw-wa-fkb.de.



Neue Homepage der Gemeinde

Bereits seit November letzten Jahres ist die Gemeinde Burgwald mit einer neuen, speziell für Kommunen geeigneten, Webseite online gegangen. Die Homepage kann nun selbst von den Mitarbeiter*innen der Gemeindeverwaltung gepflegt und ergänzt werden. Die Arbeit unserer Verwaltung soll dadurch einfacher und effektiver werden und zu mehr Wirtschaftlichkeit und Bürgernähe beitragen.

Jetzt auch in Winterberg

Machen Sie sich selbst einen Eindruck unter:

www.burgwald.de.

Anregungen werden gerne entgegen genommen.



Marburgerstraße 37 35099 Burgwald 06457/500 www.autohaus-burgwald.de





Verkauf

- Ford-Neuwagen
- Ford-Jahreswagen
- Gebrauchtwagen aller Fabrikate
- Lada-Neuwagen

Service

- TÜV und AU
- Neureifen und Reifeneinlagerung
- leihwagen
- Hol- und Bringdienst
- Unfallschaden-Komplett-Betreuung

Werkstatt

 Wartung, Reparaturen, Karosseriearbeiten aller Fabrikate

Hausgeräteshop Photovoltaikanlagen Gebäudetechnik Automatisierung Wasserstrahlen Blitzschutz Wickersdorfer Ring 4 35099 Burgwald 06451/71785 - 0 info@ageb.de www.ageb.de

Die ev. Kita "Schatzkiste" Ernsthausen bittet um Hilfe

"Entfernen Sie die Hinterlassenschaften Ihrer Hunde!"



Die kleinen und auch die großen Leute der Kita Ernsthausen haben sich inzwischen in der neuen Einrichtung sehr gut eingelebt und fühlen sich dort sehr wohl.

Leider ist das Außengelände derzeit noch in Arbeit und aktuell noch unbespielbar. Zum großen Glück ist die Kindertagesstätte in unmittelbarer Nähe zum Feld und auch zum Wald mit seinen grenzenlosen Spielmöglichkeiten.

Die Naturgruppe "Fuchsbande" geht daher täglich in den Wald. Sie verlässt die Wege um zu spielen, zu lernen und die ganze Gegend zu erkunden. Auch alle anderen Gruppen gehen gerne raus – am liebsten ins Wetschafttal.

"Alles wäre gut, hätten wir nicht ein großes Problem", schimpft Kita-Mitarbeiterin Monika Zink. "Leider sind die Wegränder zum Jammertal und der Waldrand total mit Hundekot verdreckt. Die Kinder wollen rennen und spielen, dabei treten sie oft in riesige Hundehaufen. Häufig fallen sie sogar hinein und sind ekelhaft an Händen und Kleidung verschmutzt. Unsere Kleinsten krabbeln überall herum und versuchen sogar immer wieder Hundekacke zu essen. Das ist echt widerlich, stinkend und im höchstem Maße gesundheitsgefährdend – nicht nur für Kinder.

Wir alle mögen Hunde gern, aber nicht deren Hinterlassenschaften.

Wir bitten daher alle Hundebesitzer den Kot ihrer Tiere einzutüten und in die dafür am Weg bereitstehenden Boxen zu entsorgen.

Bitte helfen sie mit - nach dem Motto:

Mach keinen Dreck, wirf das Häufchen weg!"

(Bericht: Monika Zink vom Kindergartenteam "Schatzkiste" Ernsthausen)

Der Bürgermeister unterstützt die Bitte des Ernsthäuser Kindergartens und weist auf den für diese Zwecke extra aufgestellten Hundekot-Mülleimer direkt am Jammertalweg hin.



Es gibt Linux, das bessere Windows!

- Linux Betriebssysteme sind virenresistent!
- Linux respektiert die Privacy der Benutzer und greift ihre Daten nicht ab!
- Linux Betriebssysteme und Programme sind kostenlos!

Einführungspreis für Linux-Basisinstallation 35€

Gerne übernehme ich die Einrichtung von Linux auf ihrem Computer.

Mehr Info auf: www.linux.coach.net E-Mail: linuxusers@posteo.de Tel-Nr.: 0049 0151-51786653



VdK Bottendorf überreichte "Pinsel-Post"

...und macht Pflegebedürftigen eine Freude



Der VdK Bottendorf hat sich an der Aktion "Pinsel-Post" beteiligt. Nach wie vor müssen sich viele Menschen, die zur Risikogruppe des Coronavirus gehören, zum Selbstschutz isolieren oder sind in Heimen von Besuchsbeschränkungen betroffen. Die VdK-Mitglieder setzen sich dafür ein, dass sie sich nicht alleine fühlen und haben daher im Ortsverein Bottendorf beschlossen, die "Pinsel-Post" für Seniorinnen und Senioren im Haus Burgwald zu gestalten.

"Gerade im "Corona-Winter" sind die Infektionszahlen auch in Hessen gestiegen. Davon sind Pflegeheime besonders betroffen, denn ihre Bewohnerinnen und Bewohner gehören zur Risikogruppe. Mit der Aktion "Pinsel-Post" möchte der VdK Bottendorf Farbe und Gefühl in den Pflege-Alltag bringen und den Pflegebedürftigen zum Jahreswechsel eine Freude bereiten," erläutert die VdK-Vorsitzende Dr. Daniela Sommer das Mitmachen bei der Aktion. So hat der VdK für die Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenheimes Haus Burgwald einen Brief verfasst, ein Gedicht von Theodor Fontane mit viel Zuversicht für das neue Jahr sowie jeweils eine Karte bzw. ein Bild mit einem schönen Spruch hinzugepackt.

"Als VdK Bottendorf hoffen wir sehr, dass wir mit unserem kleinen Gruß eine Freude machen konnten. Denn gerade in der Pandemie sind durch Besuchsverbote und -beschränkungen regelmäßige Besuche von Kindern oder Enkelkindern, Familie und Bekannten kaum möglich gewesen und fehlen natürlich für das Wohlempfinden jedes Einzelnen. Der VdK hat sich auf die Fahnen geschrieben, niemanden alleine zu lassen und wir wollen nicht, dass Menschen von der Außenwelt abgeschnitten sind. Mit unserer "Pinsel-Post" setzen wir - wenn auch nur - ein kleines Zeichen und überbringen die Botschaft, dass wir an die betroffenen und einsamen Menschen denken. Wir hoffen inständig, dass die Besuchsverbote bald fallen können und Corona im Zaum gehalten wird!" so Sommer abschließend.

(Bericht und Foto: Dr. Daniela Sommer, VdK-Ortsverein Bottendorf)





60 Jahre VdK-Ortsverband Ernsthausen



Der VdK-Ortsverband Ernsthausen feiert in diesem Jahr laut seinem ersten Eintrag im Kassenbuch vom 01. Januar 1961 sein 60-jähriges Bestehen.

Im Laufe der Jahre wuchs die Zahl der Mitglieder stetig an und heute sind es stolze 59 Mitglieder. Auch der Vorstand ist komplett, Schulungen und Seminare auf Kreis-, Bezirks- und Landesebene werden gerne wahrgenommen und sind sehr hilfreich für die Führung im Ortsverband.

Geplant war, im März anlässlich des Jubiläums ein Frühlingsfest

mit allen Mitgliedern und geladenen Gästen zu veranstalten. Es sollte ein buntes Programm mit Ehrungen langjähriger Mitglieder geben. Jedoch bereits im Herbst 2020 wurde aufgrund Corona alles vorläufig abgesagt; die Gesundheit der Mitglieder stand und steht immer im Vordergrund.

Die ausgefallenen Vorträge und Veranstaltungen sollen, wenn möglich, nachgeholt werden. Hier reifte dann der Gedanke, allen Mitgliedern einen Jubiläumsgruß, verbunden mit den guten Wünschen zum Jahreswechsel zu überreichen. Jedes Mitglied bekam eine Flasche Sekt, eine Wunderkerze mit einem lieben Anschreiben und eine Rose mit der Anleitung zum Züchten eines Rosenstockes über-

reicht. Ein neues Jahr heißt Hoffnung, neues Licht und neue Gedanken und Wege zum Ziel, verbunden mit viel Gesundheit und Glück für einen guten Start in das Jahr 2021.

Der Vorstand ist froh, der Pandemie bis heute bei guter Gesundheit getrotzt zu haben und ist natürlich immer als Ansprechpartner vor Ort beratend und helfend für alle Mitglieder da, mit einem starken Kreis- und Bezirksvorstand im Rücken.

Bericht: Ilona Cronau, VdK-Ortsverband Ernsthausen









Das neue Seniorenzentrum ist seit dem 01.11.2017 in Betrieb. Unsere Einrichtung ist komplett ebenerdig. Jede unserer 4 Wohngruppen ist mit einer eigenen Küche ausgestattet, wo sich zum Größtenteil das Leben und der Alltag abspielt. Jede Gruppe kocht und backt für sich. Wer möchte kann sich gern daran beteiligen. Den Alltag bestimmen die Bewohner eigenständig.

Zu Hause ist dort, wo man sich wohl fühlt. Bei Bedarf und nach Möglichkeit darf auch das geliebte Haustier mitgebracht werden. Wir kümmern uns um das Wohl der Burgwalder Seniorinnen und Senioren.

Wir betreuen die Pflegegrade 1-5 mit und ohne Demenz. Der Mensch als Ganzes steht bei uns im Mittelpunkt. Zusammen mit ihren Bezugspersonen und den Lebenerfahrungen ist uns Respekt, Individualität und die Wünsche unserer Bewohner in der Pflege wichtig.

Wir freuen uns auf Sie.

Seniorenzentrum Haus Burgwald Hubertusstrasse 17 35099 Burgwald

Tel.: 0 64 51 - 25 09 80 E-Mail: sz-haus-burgwald@mail.de

1.000 Euro für Reit- und Fahrverein Ernsthausen

Verlosung der Volksbank Mittelhessen



Bei dem Reit- und Fahrverein aus Burgwald/Ernsthausen ist der Jubel groß. Der Verein hat beim Förderwettbewerb "Gemeinsam für Mittelhessen" der Volksbank Mittelhessen 1.000 Euro gewonnen.

Die Auslosung fand per Facebook statt. Bewerben konnten sich Vereine und gemeinnützige Einrichtungen, die Mitglied bei der Volksbank Mittelhessen sind.

"1.000 Euro! Das ist mehr als ein kräftiger Zuschuss für unsere Vereinskasse. Gerade in diesen Zeiten können wir das Geld gut gebrauchen", freute sich der Vorstand des Vereins. "Mit der Spende wollen wir den Unterhalt unseres Vereinspferdes sichern, um den Reitunterricht für unsere Reitschulkinder nach dem Lockdown aufrecht erhalten zu können."

Der Reit- und Fahrverein Burgwald steht seit vielen Jahren für den Erhalt der Jugendarbeit im Reitsport. Mit dem Förderwettbewerb unterstützt die Volksbank Mittelhessen konkrete Projekte, mit denen die Vereine die Region bereichern. Denn mit ihrem ehrenamtlichen Engagement sind Vereine und soziale Initiativen unverzichtbar für das gesellschaftliche Zusammenleben. Sie machen Freizeitangebote, halten die Menschen in Bewegung, gestalten und pflegen Spielplätze und Parks, bieten Hilfe für Menschen in Not.

Die Volksbank Mittelhessen übernimmt Verantwortung für die Region und fördert zahlreiche regionale Initiativen der Vereine sowie soziale und gemeinnützige Einrichtungen durch finanzielle Fördermaßnahmen. Diese Förderung erfolgt über die regelmäßige Ausschreibung von Förderwettbewerben, bei denen Projekte und Ideen eingereicht werden können. Im Jahr 2020 hat die Volksbank Mittelhessen Fördermittel in Höhe von rund 1,4 Millionen Euro vergeben. Eine Übersicht inkl. der jeweiligen Teilnahmebedingungen zu allen aktuellen Wettbewerben steht unter vbmh.de/engagement zur Verfügung.

Bericht: Herbert Kirch, 2. Vors. des Reit- und Fahrvereins Burgwald-Ernsthausen e.V.



Das neue Elektro- oder Hybrid-Fahrzeug steht vor der Tür. Und nun? Als kompetenter Ansprechpartner rund ums elektrische "Tanken" informieren wir Sie gern, was es bei der Anschaffung und Installation einer Wallbox zu beachten gibt, und unterstützen Sie mit einem Leitfaden bei der Anmeldung. Mit unserem Strom-Produkt EWF eMobil wird das Aufladen Ihres E-Autos besonders günstig!

www.ewf.de/elektromobilitaet



Fahren mit Strom – günstig und sicher

Bei einem Elektroauto ist es nicht anders als bei einem konventionellen Fahrzeug: Mit den zurückgelegten Kilometern steigen auch die Kosten fürs Tanken bzw. Laden. Elektrofahrer jedoch können den Preis für das Laden ihres Fahrzeuges mit der Wahl ihres Stromtarifs positiv beeinflussen. So bieten viele regionale Energieversorger ihren Kunden zum Laden ein Strom-Sonderprodukt speziell für Elektro-Fahrer an. Diese sind in der Regel deutlich günstiger als die regulären Haushaltstarife und kommen als reines Ökostrom-Produkt auch der Umwelt zugute.

Für alle, die ihr E-Auto nicht konsequent an einer öffentlichen Ladesäule aufladen, empfiehlt sich die Installation einer privaten Wandladestation (Wallbox) oder Ladesäule. Dies ist nicht nur eine Frage des Komforts, sondern auch der Sicherheit. Außerdem lässt sich je nach Modell und Ausstattung auch die eigene Solaranlage in den Kreislauf integrieren.

Alle Ladeeinrichtungen werden über den Starkstrom-Anschluss eingebunden, wie er in der Regel in jedem Haus verfügbar ist. Können alle drei Phasen des Anschlusses genutzt werden, sind Ladeleistungen von 11 Kilowatt bei 16 Ampere und bis zu 22 Kilowatt bei 32 Ampere möglich. Generell gilt: Je höher die Ladeleistung, desto kürzer die Ladezeit.

Jede Ladeeinrichtung muss unabhängig von ihrer Leistung vor der Installation beim jeweiligen Netzbetreiber angemeldet werden. Bei Anlagen mit mehr als 12 Kilowatt muss der Netzbetreiber dem Anschluss darüber hinaus zustimmen, da hierbei aufgrund der hohen Leistung zunächst geprüft wird, ob das allgemeine Stromnetz noch über die erforderlichen Kapazitäten verfügt. Sollte das einmal nicht der Fall sein, ist der Anschluss nach der Durchführung entsprechender Maßnahmen in den meisten Fällen dennoch möglich.

Einen Leitfaden zum Anschluss eines Ladepunktes im Netzgebietder Energie Waldeck-Frankenberg GmbH finden Sie im Internet unter www.ewf.de/elektromobilitaet.